

AUFNAHMEPRÜFUNG ZU DEN AKADEMISCHEN BACHELOR- BZW. TRIENNIUM-STUDIENGÄNGEN (= Abschlussprüfungen der entsprechenden propädeutischen Studiengängen):

TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNG – STEIRISCHE HARMONIKA

Alle Stücke sind auswendig vorzutragen

1. Vortragsstücke

4 Werke aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik unter Berücksichtigung verschiedener Tanzgattungen: Landler, Mazurka, Walzer, Boarischer, Polka, Polka Franzè, diverse Volkstänze.

Beispiele:

Marsch aus der Sammlung Quellmalz Nr. 925;

Stierschneider Boarischer aus der Sammlung Quellmalz Nr. 649;

Knödeldrahner, Volksweise etc.

1 Werk im mehrstimmigen Satz wie z.B. Choral, Jodler, Marienlied.

Beispiele:

Antonius Choral von J. Haydn;

Gompmaul Jodler von G. Hasler;

O Maria lass Dich nennen, Volksweise aus Tirol etc.

2. Prima vista Spiel

1 Werk in Klangschrift (Normalnotation) in Anlehnung an die Tonleitern der Leistungsabzeichen Silber

3. Improvisation

Begleiten eines Stückes aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik in den Hauptstufen der verschiedenen Tonarten des eigenen Instrumentes, improvisatorische Elemente (das Stück wird von einem Kommissionsmitglied vorgetragen).

AUFNAHMEPRÜFUNG ZU DEN AKADEMISCHEN BACHELOR- BZW. TRIENNIUM-STUDIENGÄNGEN (= Abschlussprüfungen der entsprechenden propädeutischen Studiengängen):

TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNG – HACKBRETT

Zwei Werke sind auswendig vorzutragen

1. Vortragsstücke

2 Sätze unterschiedlichen Charakters einer barocken Sonate mit Begleitung im Schwierigkeitsgrad von:

Hackbrett-Sonate G-Dur M. Chiesa/K.H. Schickhaus

Gaetano Piazza: Sonate C-Dur/ B. Stolzenburg und S. Hornsteiner

1 Solowerk aus dem 20. Jahrhundert, z.B. Fantasie Nr. 1 von Josef Unterhofer

2 Werke aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik unter Berücksichtigung verschiedener Tanzgattungen wie z.B. Landler, Mazurka, Walzer, Boarischer, Polka, etc.

2. Improvisation

Begleiten eines Stückes aus dem Bereich der Alpenländischen Volksmusik:

Begleitschema im 2/4 und 3/4 Takt, Stufen I, IV und V (das Stück wird von einem Kommissionsmitglied vorgetragen)

3. Etüde

1 Etüde z.B. Zehn Studien für die Geläufigkeit beim Hackbrettspiel von Birgit Stolzenburg, etc.

AUFNAHMEPRÜFUNG ZU DEN AKADEMISCHEN BACHELOR- BZW. TRIENNIUM-STUDIENGÄNGEN (= Abschlussprüfungen der entsprechenden propädeutischen Studiengängen):

TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNG – ZITHER

2 Werke sind auswendig vorzutragen

1. Vortragsstücke

1 Werk aus der Renaissance oder Barock im Schwierigkeitsgrad von:

F. da Milano/Niederfriniger – Fantasie 11;

G.A. Brescianello/Leiter – Partita XVI.

1 Werk aus der Klassik im Schwierigkeitsgrad von:

L. v. Beethoven/Pallhuber – Deutscher Tanz Nr. 2, Wo 013;

W.A. Mozart/Pallhuber – Ländlerische Tänze KV 606;

J.Haydn/Pallhuber – Quadrille H. IX:29.

1 Werk aus der Zeitgenössischen Musik im Schwierigkeitsgrad von:

P. Suitner – Tänzerische Skizze.

1 Werk aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik unter Berücksichtigung
verschiedener Tanzgattungen wie z.B.:

Ländler, Mazurka, Walzer, Boarischer, Polka, etc.

2. Improvisation

Vor- und Nachspielen einer einfachen Volksmusikmelodie und freies „Dazuspielen“

(das Stück wird von einem Kommissionsmitglied vorgetragen)

3. Etüde

1 Etüde wie z.B. aus Band 10, Op. 39a von P. Suitner